DON BOSCO
Jugendhilfe Weltweit

Indien

Türen in die Arbeitswelt öffnen

In Indien ist die Arbeitslosigkeit bei armen, ausgegrenzten Jugendlichen überdurchschnittlich hoch. Auch wenn sie gut ausgebildet sind fehlen ihnen oft Wissen und Erfahrung, wie man sich einem potentiellen Arbeitgeber gegenüber präsentiert, um eine feste Anstellung zu erhalten.

Wirkung
Gesellschaftliche Integration, Wirtschaftliche Integration, Zugang zu Bildung

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	INT 15-055-23
Projektort	Indien - Tamil Nadu
Schwerpunkt	Berufliche Bildung
Mittelbedarf	Das Projekt ist abgeschlossen
Ansprechpersonen	Désirée Schöpfer

Ausgangslage

Um das Problem der Jugendarbeitslosigkeit in Indien aktiv zu bekämpfen, wurde im Bundesstaat Tamil Nadu im Jahr 2002 das Don-Bosco-Vazhikaatti-Zentrum für Arbeitsvermittlung und Berufsberatung gegründet. Dieses hat sich mittlerweile zu einer anerkannten Informations- und Netzwerkplattform für arbeitswillige junge Menschen, Unternehmen und den öffentlichen Sektor entwickelt.

Junge Menschen sind für die Zukunft einer Gesellschaft von grosser Wichtigkeit. Sie bilden das Rückgrat der künftigen Generation. Leider befinden sich in Indien viel zu viele Jugendliche in Arbeitslosigkeit oder Taglöhnerei, weil sie entweder ungenügende oder falsche Qualifikationen für die Anforderungen des Arbeitsmarkts vorweisen können oder nicht wissen, wie man sich bei der Stellensuche zu verhalten hat. Der schwierige Start ins Erwerbsleben frustriert viele und lässt sie enttäuscht zurück, obwohl sie arbeitswillig sind.

Ziele des Projekts

Jugendliche aus armen Verhältnissen erhalten Unterstützung, dass sie auf die Anforderungen des Arbeitsmarkts vorbereitet sind und sich in den formellen Arbeitsmarkt integrieren können.

- Aufbau und Errichtung eines zentralen Empfangs- und Beratungszentrums für Jugendliche
- Orientierungsprogramme, damit jugendliche Arbeitssuchende ihren Platz im Arbeitsmarkt finden
- Befähigungs- und Förderkurse zur Gründung eines eigenen Kleinunternehmens
- Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung für Anstellung im öffentlichen Sektor

Was wir tun

Die Jugendarbeitslosigkeit ist bei unterprivelegierten Jugendlichen sehr hoch, unabhängig davon, ob sie aus ländlichen oder städtischen Gebieten stammen. Das vorliegende Projekt bietet Kurse zur Arbeitsmarktintegration und Stellenvermittlung an.

Erweiterungsbau eines zentralen Empfangs- und Beratungszentrums
Ein Erweiterungsbau des Don-Bosco-Zentrums eröffnet die Verfügbarkeit einer zentralen Koordinationsstelle sowie von Schulungs- und Beratungsräumen für Jugendliche

Vermittlung von Wissen, das sich am Arbeitsmarkt orientiert
Beratung und Vermittlung von Wissen, welches im Arbeitsmarkt erfordert ist, eröffnet Chancen, eine fair bezahlte Arbeit zu finden, für sich und die Familie sorgen zu können und damit den Kreislauf von Armut zu durchbrechen.

Gründung eines Kleinunternehmens
Junge Menschen werden auf dem Weg begleitet, ein Kleinunternehmen zu gründen. Sie haben eine gute Idee, sich mit dem Gedanken einer beruflichen Selbständigkeit auseinandergesetzt und werden darin unterstützt und begleitet. Sie können ihre Idee umsetzten und werden von Fachpersonen begleitet und unterstützt.

Eine Anstellung im öffentlichen Sektor erhalten
Junge Menschen, die im öffentlichen Sektor arbeiten möchten, werden auf die dazu nötigen Aufnahmeprüfungen vorbereitet, damit sie eine Chance haben, diese erfolgreich zu bestehen.